



Ceija Stojka, Sie schauten hinein in unsere Herzen
(Ausschnitt)
Stiftung niedersächsische Gedenkstätten /
Gedenkstätte Bergen-Belsen

Häftlingskunst aus national-
sozialistischen Konzentrationslagern
lenkt unseren Blick auf individuelle
Verfolgungsschicksale und deren
Verarbeitung.

Ceija Stojka. Lebensgeschichte, Leiden und Kunst.

Eine biographische Annäherung.

Veranstaltung, 14. März 2015, 10 bis 16 Uhr
in der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Leitung: Dipl. päd. Andreas Mischok

Um Anmeldung wird bis Samstag, 28. Februar 2015
unter Tel. +49 (0) 5051 – 4759-0 oder unter
information.bergen-belsen@stiftung-ng.de gebeten. Die
Teilnahme ist kostenfrei und erfordert keinerlei
Vorkenntnisse.

Ort: Gedenkstätte Bergen-Belsen, Pädagogisches
Zentrum

Dieser offene Thementag widmet sich der
Betrachtung von Leben und Werk der
österreichischen Schriftstellerin und Künstlerin
Ceija Stojka. Sie gehörte den Lovara – Roma an
und durchlitt als Kind die Zeit des
Nationalsozialismus, in der sie viele Mitglieder ihrer
Familie verlor. Sie wurde schließlich mit zwölf
Jahren im April 1945 in Bergen-Belsen befreit, dem
dritten Konzentrationslager, das sie neben
Ravensbrück und Auschwitz erleben musste. Diese
Erfahrungen und Verluste bildeten die Grundlage
für viele Werke ihres späteren künstlerischen
Schaffens. Gedichte, Bilder und Aufzeichnungen
der 2013 gestorbenen Ceija Stojka werden
während des Thementages als Türöffner in die
Geschichte dienen.

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne-Frank-Platz
29303 Lohheide
www.bergen-belsen.de